

Vorstellung des Deutsch-Französischen Gymnasiums im Rahmen eines individuellen Austausches in der 4^{ème} (8.Klasse)

Sehr geehrte Schulleitung,
Sehr geehrte Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer,

wir grüßen Sie aus Freiburg im Breisgau und schreiben Ihnen, denn Schülerinnen und Schüler aus der 8. Klasse (4^{ème}) der französischen Sektion *des Deutsch-Französischen Gymnasiums in Freiburg* sind auf der Suche nach einem/r Austauschpartner*in, der/die bereit wäre, sie/ ihn für zwei Wochen bei sich aufzunehmen. Wir hoffen, dass Sie dieses Projekt des Individualaustausches unterstützen und möchten Ihnen unsere Schule und unser Konzept vorstellen.

Unsere Schule ist eine öffentliche Schule des Landes Baden-Württemberg und versteht sich als eine binationale und bikulturelle Schule (Internetseite: www.dfglfa.net). Aktuell besuchen ca. 850 Schülerinnen und Schüler aus deutschen, deutsch-französischen oder französischen Familien das DFG. Sie leben in Freiburg und Umgebung, in Frankreich oder in der Schweiz. Die französischsprachigen Schülerinnen und Schüler lernen verstärkt Deutsch, umgekehrt lernen die deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler verstärkt Französisch. Wir haben zudem viele zweisprachige Schülerinnen und Schüler. Die jeweilige Fremdsprache nennen wir hier Partnersprache, ganz im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft. Im Unterricht und in den Pausen begegnen sich die Schülerinnen und Schüler der französischen und der deutschen Sektion täglich und besuchen auch gemeinsam den Unterricht, in den unteren Klassen in einzelnen Fächern, später dann ab Klasse 10 in gemeinsamen Klassen.

Seit einigen Jahren ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern aus der französischen Quatrième (=8. Klasse) einen mindestens zweiwöchigen Individualaustausch mit deutschsprachigen Ländern, damit sie ihre Sprachkompetenzen festigen können. Das Leben in einer deutschsprachigen Gastfamilie und der gemeinsame Schulbesuch gewähren den Jugendlichen zudem einen Einblick in die kulturellen Gegebenheiten vor Ort.

Der Aufenthalt unserer Schülerinnen und Schüler an einer deutschen Schule findet **vom 3. bis 14. Mai 2027** statt. Eine Verlängerung des Austausches wäre individuell möglich, da wir uns danach in den Pfingstferien befinden.

Unsere Schülerinnen und Schüler würden sich freuen, ihre/n Austauschpartner*in auch in ihrer eigenen Familie zu empfangen. Wenn gewünscht, sollte der Gegenbesuch während der Schulzeit stattfinden, was selbstverständlich mit einem Besuch Ihrer Schülerinnen und Schüler im Unterricht am DFG verbunden wäre. Sie könnten auf diese Weise wertvolle neue Erfahrungen sammeln, ohne gleich ganz in ein fremdes Land eintauchen zu müssen, was dem einen oder anderen Jugendlichen in diesem Alter und mit geringeren Fremdsprachenkenntnissen doch noch etwas schwerfallen kann.

Die Familien, die an diesem Projekt teilnehmen, verpflichten sich jeweils dazu, ihre Gastschülerinnen und Gastschüler angemessen unterzubringen und ihnen die Teilnahme am gemeinsamen Familienleben und an den kulturellen Aktivitäten zu ermöglichen. Ein geregelter Tagesablauf sollte stattfinden.

Um ein Gelingen dieses Projekts zu garantieren, wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen werden, die von beiden Schuleinrichtungen unterzeichnet werden muss.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns bei Ihnen für die freundliche Unterstützung und den Empfang unserer Schülerin/unsers Schülers.

Mit freundlichen Grüßen,

Schulleitung, Französische Sektion

Zuständige Lehrerinnen

N.Ripken, N.Field